

TABELLENTEIL MIT UMFASSENDER BEWERTUNG

ORLY
CENTRE BV



**Bürogebäude
Orly Centre Amsterdam
Planung**

Orly Centre BV
Stephensonweg 11
4207 HA Gorinchem
Niederlande



geprüft

© 2002
ARGE Total Quality

TABELLENTEIL MIT UMFASSENDE BEWERTUNG

0 Allgemeine Projektbeschreibung

Anmerkung: Für österreichische Projekte sind die jeweils gültigen österr. Normen bzw. Bauordnungsvorschriften zur Bewertung heranzuziehen, bei Projekten im Ausland orientieren sich die zur Verfügung stehenden Planungsangaben prinzipiell an den lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Es ist im Detail darauf zu achten, dass eine den österr. Normen ähnliche Informationsstruktur bzw. -dichte erreicht wird. In Konfliktfällen (wenn lokal zwingende Vorgaben bestehen, die in Widerspruch zu den TQ-Forderungen stehen), haben die lokalen gesetzlichen Bestimmungen den Vorrang.

Bezeichnung	Eingabe	Anmerkungen
Gebäudenutzung	Bürogebäude	
Gebäudetyp	großvolumig	
Bauweise	Massiv	
TQ-Bewertung: Planungsphase/Fertigstellung	Planungsphase	
Anschrift	ORLY CENTRE Amsterdam Teleport, Naritaweg 1-45, Sloterdijk-Amsterdam, Niederlande	
Eigentümer	Orly Centre BV, Stephensonweg 11, 4207 HA Gorinchem, Niederlande	
Verwalter	Real Estate Management & Investment, Ophain Bois-Seigneur Isaac, Belgien, Marc Pulinckx	
Rückfragen für die Bewertung	Ing. Robert Fensl	
Telefon	+ +43/ 1/ 532 01 40 / 131	
E-Mail	robert.fensl@ig-immobilien.com	
Baujahr	2002	
Katastralgemeinde (oder landesübliche adäquate Angabe)	Sloten, Sektion K	
Grundstücksnummer (oder landesübliche adäquate Angabe)	3037	
Einlagezahl (oder landesübliche adäquate Angabe)	Teleport, Parzelle N, Teil 1	
Voraussichtliche Nutzungsdauer für Rohbau	90 Jahre	

Klimadaten und Seehöhe

Bezeichnung	Eingabe	Anmerkungen
Jährliche Heizgradtage (20°C/12°C)	3.120 Kd	Kd ... Kelvintage
Jahressumme Globalstrahlung (horizontal)	975,4 kWh pro m ² und Jahr	kWh ... Kilowattstunden
Jahresniederschlag	785 mm pro Jahr	mm ... Millimeter
Seehöhe	1 Meter	

Nähere Angaben zum Nutzungskonzept

Art der Bewirtschaftung: Bürogebäude bestehend aus 2 Gebäudeteilen (Flügel A und Flügel B mit dazwischen liegendem zentralen Anbindungsbereich), Verwendung des Gebäudes als Großraumbüro, Kombi-Büros oder Zellenbüros aufgrund universaler Rastergröße und Gebäudetiefe möglich, im EG und KG von Flügel B ist zusätzlich eine Brasserie mit Küche und Personalräumen untergebracht, das Gesamtgebäude kann auf max. 21 Büro-Mieteinheiten aufgeteilt werden (min.: 385 m²; max. 1540 m² Nutzfläche pro Geschoßfläche)

Wer trägt die Verantwortung für Reinigung, Wartung und Instandhaltung? Real Estate Management & Investment
Gibt es ein Konzept für Reinigung, Wartung und Instandhaltung? Ja, mit regelmäßigen Wartungsintervallen, einem Leitfadens für Wartung und Betrieb und einem FM(Facility Management)-Konzept

Wie viele Personen werden das Gebäude voraussichtlich benutzen? 345

Wie viele Quadratmeter Nutzfläche stehen pro Person zur Verfügung? Rund 26,4 Quadratmeter pro Person.

TABELLENTEIL MIT UMFASSENDE BEWERTUNG

Bau- und Ausstattungsbeschreibung

Das Projekt ORLY CENTRE Amsterdam Teleport wird im nordwestl. Teil von Amsterdam, in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Sloterdijk errichtet. Die Anbindung an das öffentliche Verkehrs- und Straßennetz ebenso wie die Verbindung zu den Stadtautobahnen ist ausgezeichnet. Das Bürogebäude besteht aus zwei Gebäudeteilen (Flügel A und B), die durch eine zentrale Eingangs-Mall miteinander verbunden sind. Der größere B-Flügel besteht aus Keller-, Erd-, 8 Büro- und 1 Technikgeschoß, der A-Flügel in 70 Grad-Anbindung zum B-Flügel mit zentralem Eingangsbereich besteht aus Keller-, Erd- und 5 Bürogeschoßen. Im Flügel B ist im Erd- und Kellergeschoß, das in diesem Bereich gartenseitig auch ebenerdig ist, eine Brasserie samt Küche und Personalräume untergebracht. Das gesamte Gebäude kann auf maximal 21 Mieteinheiten aufgeteilt werden (Nutzfläche von 385 bis maximal 1539 m² je Geschoßfläche). Die Büroeinheiten sind mit Sanitärräumen und einer Teeküche ausgestattet, die im Bedarfsfall erweitert oder auch leicht entfernt werden können. Die Nutzung ist auf maximale Flexibilität ausgelegt und aufgrund des gewählten Gebäuderasters als Zellen-, Kombi- oder Großraumbüro möglich. Der Fußboden wird als Doppelbodensystem ausgeführt, um eine weitreichende Flexibilität für alle technischen Installationen zu gewährleisten. Die Büroräumlichkeiten erhalten eine abgehängte Decke, die verbleibende Raumhöhe beträgt ca. 2,75 m. Die Beleuchtung erfolgt über EDV-gerechte Rasterleuchten im modernen TL 5-System; die äußeren beiden Reihen sind tageslichtgesteuert installiert. Die Fenster werden als thermisch getrennte Aluminiumfenster mit Pulverbeschichtung und Isolierverglasung ausgeführt. Weiters wird generell bei allen Fenstern – ausgenommen nordseitig - ein automatischer Sonnenschutz integriert. Die Fassade wird landestypisch als vorgehängte Ziegelfassade mit Wärmedämmung errichtet. Das gesamte Bürogebäude inklusive Garage ist auf 301 Pfählen mit je ungefähr 20 bis 25 m Tiefe gegründet. Die Parkmöglichkeiten wurden entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Stadt Amsterdam ausgeführt.

Technische Details: Wand- und Deckenaufbauten

Bezeichnung	Planungsergebnis	U-Wert in W/m ² K
Außenwand 1	10 cm Vormauerziegel, 4 cm Hinterlüftung, 9 cm mineral. Wärmedämmung, 22 cm Stahlbeton	0,379 W/m ² K
Außenwand 2	Verzinktes Stahlblech, 8 cm Sandwich-Paneele, Hinterlüftung, 9 cm mineral. Wärmedämmung, 22 cm Stahlbeton	0,379 W/m ² K
Erdberührte Wand (KG)	9 cm extrudiertes Polystyrol, bitumenöse Abdichtung, 25 cm Stahlbeton	0,341 W/m ² K
Regelgeschoßdecke	15 cm aufgeständerter Doppelboden, 40 cm Hohlziele, 50 cm Hohlraum für technische Installationen, abgehängte Decke: 2 cm Mineralfaserplatten	1,421 W/m ² K
Decke Eingangsbereich/Stiegenhaus	2 cm Natursteinbelag, 6 cm armierter Estrich, 2 cm Foamplatten, 40 cm Hohlziele	1,231 W/m ² K
Decke EG/KG beheizt gegen unbeheizt	15 cm aufgeständerter Doppelboden, 40 cm Hohlziele, 9 cm Wärmedämmung, 2 cm Asona	0,256 W/m ² K
Trennwand (KG), beheizt gegen unbeheizt	25 cm Stahlbeton, 9 cm extrudiertes Polystyrol, 10 cm Kalksandstein	0,328 W/m ² K
Erdberührter Fußboden (KG), beheizt gegen Erde	4 cm Zementestrich, 25 cm Stahlbeton, 9 cm Wärmedämmung (Roofmate)	0,335 W/m ² K
Außendecke über Arkadenbereich	15 cm aufgeständerter Doppelboden, 40 cm Hohlziele, 9 cm mineral. Dämmung, beschichtete verzinkte Stahlplatte	0,318 W/m ² K
Flachdach	Kiesbett, Schutzvlies, 10 cm Wärmedämmung, 2-lagige bitumenöse Abdichtung, Trennschicht, 40 cm Hohlziele, 50 cm Hohlraum für technische Installationen, abgehängte Decke: 2 cm Mineralfaserplatten	0,296 W/m ² K
Fenster	Isolierverglasung (U=1,10 W/m ² K), thermisch getrennte Aluminium-Profile (U=2,1 W/m ² K)	1,40 W/m ² K

TABELLENTEIL MIT UMFASSENDE BEWERTUNG

Beschreibung der Haustechnik

Heizung

Die Wärmeversorgung des Bürogebäudes erfolgt über die örtliche Fernwärmegesellschaft ENW Amsterdam N.V. Die Umformerstation für die Fernwärme ist im Technikraum im Garagengeschoß situiert. Die Wärmeverteilung erfolgt über einen Heizungsverteiler, auf welchem die einzelnen Regelkreise angeordnet sind. Die Beheizung der einzelnen Büroeinheiten und der allgemeinen Bereiche erfolgt mittels Radiatoren. Über Fernwärme werden auch die beiden Heizregister der Lüftungsanlage versorgt.

Lüftung

Die beiden Lüftungsgeräte für die beiden Gebäudeflügel A und B sind ebenfalls am Dach situiert. Beide Lüftungsgeräte sind mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet, um den Energieaufwand für die Lüftungsanlage zu minimieren. Alle Büroeinheiten werden mechanisch be- und entlüftet. Die Anordnung der Lüftungsgitter erfolgte in der Form, dass eine möglichst hohe Flexibilität in den Büroeinheiten gewährleistet ist. Alle Küchen und Sanitärgruppen werden mechanisch entlüftet. Die diversen Technikräume werden laut technischen Erfordernissen be- bzw. entlüftet.

Klima

Die Kältemaschinen werden wie die Lüftungsgeräte am Dach situiert. Die Büroeinheiten werden über die Lüftungsanlage gekühlt. Optional werden für alle Büroeinheiten Klimaleitungen vorgesehen, um diese ev. zusätzlich mit Klimageräten ausstatten zu können.

Fan Coils: Die Büroflächen im Erdgeschoß (A-Wing) sind zusätzlich zur gekühlten Zuluft mit Fan-Coil-Geräten (Deckeneinbau) ausgestattet, um die erhöhte Kühllast aufgrund der größeren Verglasungsflächen (südorientiert) abzudecken. Die Fan Coils sind reine Umluftkühler und decken einen Bereich von ca. 38 m Fassadenlänge ab.

Warmwasser

Die Warmwasserbereitung erfolgt für die einzelnen Nassgruppen und Küchen dezentral über Elektrospeicher.

Regelung

Das Objekt wird mit einer modernen Gebäudeleittechnik ausgestattet, die es erlaubt, alle wichtigen Parameter der gesamten haustechnischen Anlage fernablesen zu können und gegebenenfalls auch zu verändern. All diese Informationen der Leittechnik sind über einen zentralen Rechner bei IG Immobilien GmbH in Österreich erfassbar und auch zu verändern. Mit dieser Regelung ist es zum Beispiel möglich, den Energieverbrauch als auch das Innenraumklima zu optimieren.

Transporteinrichtungen

Die Erschließung der Geschoße erfolgt von der zentralen Mall aus über 3 Personenlifte, die mit dem modernen MISONIC-Logistik-System ausgestattet sind.

Zähler

Die Abrechnung der Heizung erfolgt über elektronische Wärmemengenzähler für jede Mieteinheit.

Versorgungsschächte

Ca. 9 Installationsschächte

TABELLENTEIL MIT UMFASSENDER BEWERTUNG

Flächenaufstellung des Gebäudes

Bezeichnung	Planungsergebnis	Bewertung	Anmerkungen
Netto-Grundfläche (NGFa)	13.856,91 m ²		nach ÖN B 1800
Hauptnutzfläche (HNF) des Gebäudes	9.426,80 m ²		nach ÖN B 1800
Nebennutzfläche (NNF) des Gebäudes	2.978,71 m ²		nach ÖN B 1800
Nutzfläche gesamt (NF) des Gebäudes	12.405,51 m ²		nach ÖN B 1800
Funktionsfläche (FF) des Gebäudes	219,30 m ²		nach ÖN B 1800
Verkehrsfläche (VKF) des Gebäudes	1.232,10 m ²		nach ÖN B 1800
Beheizte bzw. beheizbare Brutto-Grundfläche	11.999,02 m ²		nach ÖN B 8110-1
Überbaute Grundfläche (Altbestand)	0,00 m ²		
Überbaute Grundfläche (Neubau)	1.634,70 m ²		
Überbaute Grundfläche (gesamt)	1.634,70 m ²		nach ÖN B 1800
Sonstige versiegelte Fläche	1.879,00 m ²		z.B. Zufahrt, Parkplatz, Gehwege
Grundstücksfläche (tatsächliche Fläche)	4.000,00 m ²		
Büroflächen	8.744,02 m ²		
Vermietbare Wohnnutzfläche	0,00 m ²		
Sonstige Wohnnutzfläche	0,00 m ²		
Lokalflächen (Restaurant, Beisl)	682,60 m ²		
Verkaufsflächen (Läden)	0,00 m ²		
Allgemeine Flächen (Gänge)	914,40 m ²		
Technik (Haustechnik)	301,10 m ²		
Flächen der allgemeinen Teile des Hauses, die einer periodischen Reinigung bedürfen	1.779,60 m ²		
PKW-Stellplätze innen	JA		
PKW-Stellplätze außen	JA		

TABELLENTEIL MIT UMFASSENDE BEWERTUNG

1 Ressourcenschonung

Verwendete Baustoffe und Transport

Bezeichnung	Verbrauch in kg	Transport in km ¹	Verwendetes Beförderungsmittel ²
Aluminium	3.000 kg	40 km	LKW
Aluminium pulverbeschichtet	15.500 kg	40 km	LKW
Armierungsstahl	718.430 kg	640 km (gemittelt)	LKW
Beton PC 300	6.885.000 kg	50 km	LKW
Betonfertigteile	11.213.750 kg	1060 km	LKW
Bitumenbahn	30.040 kg	35 km	LKW
Estrich (armiert)	532.800 kg	50 km	LKW
Gips(faser)platte	203.590 kg	40 km	LKW
Glas: Isolierglas 2-fach 4/8/4	2.400 m ²	275 km	LKW
Hartfaserplatte (Doppelboden)	168.592 kg	410 km	LKW
Mineralfaserplatten	151.130 kg	295 km	LKW
Kalksandstein	247.280 kg	40 km	LKW
Kies	65.000 kg	740 km	LKW
Klinker	612.000 kg	80 km	LKW
Polystyrol EPS	6.860 kg	35 km	LKW
Stahlblech (Doppelboden)	63.408 kg	410 km	LKW

¹ km Transport ab Händler bis zur Baustelle, inklusive leere Rückfahrten ² Verwendetes Beförderungsmittel ab Händler/Werk bis zur Baustelle

1-1 Energiebedarf des Gebäudes

Bezeichnung	Planungsergebnis	Bewertung**	Anmerkungen
Primärenergie für die Errichtung des Rohbaus (Baustoffproduktion) pro m ² NGF und Jahr*	18,63 kWh/m ² .a	4	Bezug: Netto-Grundfläche
Primärenergie für die Errichtung des Rohbaus (Transport der Baustoffe) pro m ² NGF und Jahr*	16,82 kWh/m ² .a		Bezug: Netto-Grundfläche
Primärenergie für die Nutzung pro m ² beheizte BGF und Jahr	36,72 kWh/m ² .a		Bezug: beheizte Brutto-Grundfläche
Primärenergie für die Nutzung des Gebäudes gesamt pro Jahr	440.631,07 kWh/a		
Heizlast des Gebäudes pro m ² beheizte BGF und Jahr	0,02 kW/m ²		nach ÖN M 7500
Heizlast des Gebäudes gesamt	249 kW		nach ÖN M 7500
Heizenergiebedarf pro Jahr	458.751,76 kWh/a		nach ÖN B 8110-1
Jahresnutzungsgrad gesamte Heizanlage	85 Prozent		
Heiz- und Warmwasserwärmebedarf gesamt; pro m ² beheizte BGF und Jahr	39,80 kWh/m ² .a		ergibt 477.583,00 kWh/a
davon: Heizwärmebedarf; pro m ² beheizte BGF und Jahr	32,50 kWh/m ² .a	3	ergibt 389.939,00 kWh/a
davon: Warmwasserwärmebedarf; pro m ² beheizte BGF und Jahr	7,30 kWh/m ² .a		ergibt 87.644,00 kWh/a
LEK-Wert	27		nach ÖN B 8110-1
Charakteristische Länge	4,219 m		nach ÖN B 8110-1
Äquivalenter LEK-Wert	29		nach ÖN B 8110-1
Anteil der Erneuerbaren Energieträger am Heizwärmebedarf	80 Prozent	5	80% Müllverbrennung, Produktionsmix Fernwärme Amsterdam
Solaranlage für die Warmwasserbereitung	es wird keine Solaranlage verwendet	0	

* Bezogen auf die Nutzungsdauer Rohbau (siehe „0 Allgemeine Projektbeschreibung“)

** Die Bewertungsskala reicht von -2 bis +5 Punkten. Ein Ergebnis von 0 entspricht in etwa der durchschnittlichen Qualität des Baubestandes.

1-2 Bodenschutz

Bezeichnung	Planungsergebnis	Bewertung	Anmerkungen
Versiegelungsgrad der unbebauten Fläche	79,44 Prozent	-1	
Ökologische Wertigkeit der bebauten Fläche	Flächenrecycling	3	Nachweis liegt bei
Ökologie des Baulandes	Verbesserung durch freiraumplanerisches Konzept	2	Freiraumkonzept liegt vor

TABELLENTEIL MIT UMFASSENDER BEWERTUNG

1-3 Schonung der Trinkwasserressourcen

Bezeichnung	Planungsergebnis	Bewertung	Anmerkungen
Regenwassernutzung vorhanden	Nein		
Wassersparende Sanitäreinrichtungen vorhanden	Ja		
Wasserzähler pro Mieteinheit vorhanden	Ja		Restaurant, Büro als Gesamteinheit
Gesamtbewertung		4	

1-4 Effiziente Nutzung von Baustoffen

Bezeichnung	Planungsergebnis	Bewertung	Anmerkungen
Masse des Rohbaus	20.918,78 Tonnen		Massenauszug liegt vor
Baustoffe mit Anteil an recyceltem oder wiedergewonnenem Material	In der Ausschreibung nicht berücksichtigt, Masse < 5%	-2	
Trennbarkeit in sortenreine Fraktionen bei Sanierung oder Rückbau: - Trennbare Innenwandaufbauten - Trennbare Außenwandaufbauten - Trennbarer Bodenaufbau - Trennbare Geschoßdecken	Ja Ja Ja Nein	3	Nachweis siehe Baubeschreibung
Produktauswahl	Durchschnittlicher Anteil regionaler Produkte für Rohbau und Ausbau	3	
Transportmanagement	Logistikkonzept inklusive Berücksichtigung von Leerfahrten	3	
Transportmittel für Baustofftransport zur Baustelle (inkl. Leerfahrten)	12.987.290 tkm LKW		tkm ... Tonnenkilometer befördert mit LKW

TABELLENTEIL MIT UMFASSENDER BEWERTUNG

2 Verminderung der Belastungen für Mensch und Umwelt

2-1 Atmosphärische Emissionen

Bezeichnung	Planungsergebnis	Bewertung	Anmerkungen
Treibhauseffekt (Treibhausgaspotenzial für 100 Jahre)	12,9 kg CO ₂ Eq/m ² .a		kg CO ₂ -Equivalent pro m ² beheizte Brutto-Grundfläche und Jahr
davon: Aus der Baustoffherstellung	4,95 kg CO ₂ Eq/m ² .a		wie oben
davon: Aus dem Transport der Baustoffe	3,97 kg CO ₂ Eq/m ² .a		wie oben
davon: Aus der Raumwärmeversorgung für die Gebäudenutzung	4,00 kg CO ₂ Eq/m ² .a	5	wie oben
CO ₂ -Emissionsklasse	9,0		
Zerstörung von stratosphärischem Ozon	0,00000604 kg R11Eq/m ² .a		kg R11-Equivalente pro m ² beheizte Brutto-Grundfläche und Jahr
davon: Aus der Baustoffherstellung	0,00000172 kg R11Eq/m ² .a		wie oben
davon: Aus dem Transport der Baustoffe	0,00000433 kg R11Eq/m ² .a		wie oben
davon: Aus der Raumwärmeversorgung für die Gebäudenutzung (Null bei allen zur Auswahl stehenden Heizsystemen)	0 kg R11Eq/m ² .a		wie oben
Versauerung	0,0742 kg SO ₂ Eq/m ² .a		kg SO ₂ -Equivalent pro m ² beheizte Brutto-Grundfläche und Jahr
davon: Aus der Baustoffherstellung	0,0236 kg SO ₂ Eq/m ² .a		wie oben
davon: Aus dem Transport der Baustoffe	0,0457 kg SO ₂ Eq/m ² .a		wie oben
davon: Aus der Raumwärmeversorgung für die Gebäudenutzung	0,00487 kg SO ₂ Eq/m ² .a		wie oben

2-2 Abfallvermeidung: Trennung des Baustellenabfalls

Bezeichnung	Planungsergebnis	Bewertung	Anmerkungen
Liegt ein Abfallkonzept inkl. Vermeidungskonzept für Bautätigkeit und späteren Rückbau/Abbruch vor?	Ja, Trennung gemäß lokaler Baurestmassenverordnung, Verwertung teilweise gewährleistet		
Gesamtbewertung		2	Abfallwirtschaftskonzept für Baustelle liegt vor

2-3 Abwasser

Bezeichnung	Planungsergebnis	Bewertung	Anmerkungen
Schmutzwasserentsorgung		nicht bewertet	Dieser Punkt wird nur für Einfamilienhäuser bewertet.
Versickerung des gereinigten Regenwassers von bebauten und versiegelten Flächen	war nicht Planungsziel	nicht bewertet	

TABELLENTEIL MIT UMFASSENDER BEWERTUNG

2-4 Reduktion des motorisierten Individualverkehrs

Bezeichnung	Planungsergebnis	Bewertung	Anmerkungen
1. Rahmenbedingungen für ein Verkehrskonzept	Verkehrskonzept liegt vor	3	Gesamtbewertung für Rahmenbedingungen 1A bis 1E
1A. Beschreibung der Möglichkeiten des Verzichts auf das Auto liegt vor	Ja		
1B. Möglichkeit für Car-Sharing vorgesehen	Nein		
1C. Zufahrtmöglichkeit für Lieferdienste vorgesehen	Ja		
1D. Erreichbarkeits-/ Entfernungangaben von Einrichtungen des täglichen Bedarfs liegt vor	Ja		
1E. Erreichbarkeits- / Entfernungangaben öffentlicher Haltestellen liegt vor	Ja		
2. Fahrradabstellplätze	Nachweis siehe Plandarstellung / Baubeschreibung	3	Gesamtbewertung für Fahrradabstellplätze 2A bis 2G
2A. Keine Abstellplätze vorhanden	Nein		
2B. Versperrbarer Sammelraum	Ja		Nachweis: Plandarstellung
2C. Versperrbarer Sammelraum leicht zugänglich	Ja		Nachweis: Plandarstellung
2D. Bügel für Fahrradsicherung im versperrbaren Sammelraum	Ja		
2E. Abstellplätze für mehr als 50% der NutzerInnen im versperrbaren Sammelraum vorhanden	Ja		Nachweis: Plandarstellung
2F. Abstellplätze im Freien mit Bügeln vorhanden	Nein		
2G. Abstellplätze im Freien sind wettergeschützt	Nein		

2-5 Reduktion von Belastungen durch Baustoffe

Bezeichnung	Planungsergebnis	Bewertung	Anmerkungen
1. Vermeidung von PVC		3	Gesamtbewertung für Vermeidung von PVC
- Kein PVC bei Elektrokabeln	Nein		
- Kein PVC in Sanitärinstallationen	Ja		Nachweis liegt vor
- Kein PVC bei Bodenbelägen	Ja		Nachweis liegt vor
- Kein PVC bei Fenstern	Ja		Nachweis liegt vor
- Kein PVC bei Folien	Ja		Nachweis liegt vor
- Kriterium in der Ausschreibung berücksichtigt	Ja		Nachweis liegt vor
2. Vermeidung von PUR und PIR in Schäumen, Dichtungen, Dämmungen		2	Gesamtbewertung für Vermeidung von PUR und PIR
- Beim Fenstereinbau	Ja		Nachweis liegt vor
- Bei der Rohrdämmung	Nein		
- Bei der Installationsfixierung	Ja		Nachweis liegt vor
- Bei der Füllung von Hohlräumen	Nein		
- Kriterium in der Ausschreibung berücksichtigt	Nein		
3. Chemischer Holzschutz			
- Wird außen Holz verwendet?	Nein		
- Chemischer Holzschutz außen		nicht bewertet	
- Konstruktiver Holzschutz	Nein		
- Wird innen Holz verwendet?	Ja		
- Chemischer Holzschutz innen	gem. Österr. bzw. lokalem Holzschutzmittelverzeichnis	1	Nachweis liegt vor
4. Lösungsmittelarme bzw. -freie Voranstriche, Anstriche, Lacke und Klebstoffe		3	Gesamtbewertung für lösungsmittelarme bzw. -freie Anstriche, Lacke u. Kleber
- Verzicht auf Alkydharzlacke	Ja		Nachweis liegt vor
- Verzicht auf Nitrolacke	Ja		Nachweis liegt vor
- Verwendung lösungsmittelarmer Voranstriche	Ja		Nachweis liegt vor
- Verwendung lösemittelfreier Verlegeunterlagen	Nein		
- Überwiegender Einsatz von Naturklebstoffen	Nein		
- Lösungsmittelgehalt in der Ausschreibung berücksichtigt	Ja		Nachweis liegt vor

TABELLENTEIL MIT UMFASSENDER BEWERTUNG

2-6 Vermeidung von Radon

Bezeichnung	Planungsergebnis	Bewertung	Anmerkungen
Gesamtbewertung für Vermeidung von Radon		5	Gesamtbewertung
Radonrisikopotenzial durch Radonkarten erhoben	Ja, falls erforderlich wurden auch Maßnahmen ergriffen		Radonkarte liegt vor
Baustoffe nach ÖN S5200 untersucht	Nein		

2-7 Elektrobiologische Hausinstallation

Bezeichnung	Planungsergebnis	Bewertung	Anmerkungen
Gesamtbewertung für Elektrobiologische Hausinstallation		nicht bewertet	
Ist die Vermeidung von Elektrosmog ein Planungsziel?	Nein		war kein Planungsziel

2-8 Vermeidung von Schimmel

Bezeichnung	Planungsergebnis	Bewertung	Anmerkungen
Trockenheit des Rohbaus	Erreichen der Gleichgewichtsfeuchte vor Bezug	5	Nachweis liegt vor

TABELLENTEIL MIT UMFASSENDER BEWERTUNG

3 Komfort für Nutzerinnen und Nutzer

3-1 Qualität der Innenraumluft

Bezeichnung	Planungsergebnis	Bewertung	Anmerkungen
Lüftungskonzept / -system	Mechanische Lüftung (Büronutzung)	2	Gesamtbewertung Innenraumluft
Art der Lüftungsanlage	mit Wärmerückgewinnung		Nachweis liegt vor
CO ₂ -gesteuerter Luftvolumenstrom	Nein		
Zuluftfilter: Frischluft ≥ F7; Abluft ≥ F4	Ja		
Effizienz der Wärmerückgewinnung > 75% und spezifischer Strombedarf ≤ 0,4 W/m ³ h	Nein		Effizienz der WRG: 69% spezif. Strombed.: 0,46 W/m ³ h
Konzept zur Vermeidung von Luftschadstoffen	Nein		

3-2 Behaglichkeit

Bezeichnung	Planungsergebnis	Bewertung	Anmerkungen
1. Behaglichkeit im Sommerbetrieb		2	Teilbewertung Sommerbetrieb
Planungsziel Lufttemperatur ≤ 26°C	Ja		
Planungsziel relative Feuchte ≤ 55 %	Keine Anforderung		
Kühlung	Ja		
<i>Dynamische Kühllastberechnung</i> liegt vor, aktive Kühlung nicht erforderlich. Eine Raumtemperatur von 26°C wird an weniger als 50 Stunden im Referenzjahr überschritten	Nein		
<i>Kühllastberechnung</i> liegt vor. Die installierten Kälteleistungen stellen während der Betriebszeit Raumluft- oder empfundene Temperaturen ≤ 26°C sicher.	Ja		
Die Kühlung erfolgt vorwiegend oder zur Gänze durch:			
- <i>Luftkühlung</i>	Nein		
<i>Entfeuchtung</i> ist möglich. Die Kälteerzeugung erfolgt über <i>Solar Cooling</i> .			
- <i>Luftkühlung mit Vorkonditionierung der Luft über Erdwärmetauscher.</i>	Nein		
<i>Entfeuchtung</i> ist möglich. Die Kälteerzeugung erfolgt über <i>konventionelle Kältemaschine</i> .			
- <i>Luftkühlung ohne Vorkonditionierung der Luft über Erdwärmetauscher</i>	Ja		
<i>Entfeuchtung</i> ist möglich. Die Kälteerzeugung erfolgt über <i>konventionelle Kältemaschine</i> .			
- <i>Oberflächenkühlung</i>	Nein		
<i>Entfeuchtung</i> ist nicht möglich. Die Kälteerzeugung erfolgt über <i>Solar Cooling</i> .			
- <i>Oberflächenkühlung</i>	Nein		
<i>Entfeuchtung</i> ist möglich. Die Kälteerzeugung erfolgt über <i>konventionelle Kältemaschine</i> .			
Eine Kühllastberechnung liegt vor, die Luftkonditionierung erfolgt über <i>Nachtlüftung</i> (ohne aktive Kühlung) und ausreichende Speichermassen. Die Einhaltung einer vorgegebenen Grenztemperatur kann aber nicht garantiert werden. Eine Entfeuchtung erfolgt nicht.	Nein		
Eine Kühllastberechnung liegt vor, aktive Kühlung erfolgt nur in hoch belasteten Räumen über <i>Einzelklimageräte / Splitgeräte</i> .	Nein		

TABELLENTEIL MIT UMFASSENDER BEWERTUNG

- Fortsetzung Tabelle 3-2 Behaglichkeit -

Bezeichnung	Planungsergebnis	Bewertung	Anmerkungen
Keine Berücksichtigung der thermischen Behaglichkeit im Sommer	-		
Periodische Reinigung der Lüftungsanlage/ des Luftkühlers über interne Haustechnik-Abteilung oder externen Wartungsvertrag gesichert	Ja		
2. Im Winterbetrieb		3	Teilbewertung Winterbetrieb
Planungsziel Lufttemperatur 18-22°C	Ja		
Planungsziel relative Feuchte $\geq 45\%$	Keine Anforderung		
Luftgeschwindigkeit $\leq 0,15$ m/s	Ja		
Auslegungsbedingungen	Temperaturunterschied Wand/Luft kleiner 4 K Temperaturunterschied Glas/Luft kleiner 6 K		Nachweis liegt vor

3-3 Tageslicht

Bezeichnung	Planungsergebnis	Bewertung	Anmerkungen
80% der Arbeitsplätze in < 5 m Entfernung von Fenstern	Ja	4	
Verhältnis Büroflächen zuordenbare Verglasungsfläche zu Büro nutzfläche $\geq 0,15$	Ja		
Wenn nicht erfüllt, Tageslichtlenkungssysteme ins Rauminnere	Nein		
Tageslichtabhängiges Beleuchtungskonzept	Ja		
Arbeitsplatz- (bzw. nutzungs-)bezogenes Beleuchtungskonzept	Ja		
Farbwiedergabeindex der Arbeitsplatzleuchten $R_a \geq 80$	Ja		

3-4 Sonnen- und Blendschutz

Bezeichnung	Planungsergebnis	Bewertung	Anmerkungen
Lichtleitende Lamellenstores oder tageslicht-geregelter Sonnen- und Blendschutz	Ja	5	Nachweis liegt vor
Individuell von den Mitarbeitern einstellbarer Sonnen- und Blendschutz	Ja		Nachweis liegt vor

TABELLENTEIL MIT UMFASSENDE BEWERTUNG

3-5 Schallschutz

Bezeichnung	Planungsergebnis	Bewertung	Anmerkungen
Baulandkategorie	Kategorie 4: Kerngebiet (Büros, Geschäfte, Handel und Verwaltung ohne Schallemissionen sowie Wohnungen), Gebiet für Betriebe ohne Schallemission		anhand Ö-Norm 8115-2; Gebäude befindet sich in Amsterdam
Nicht transparente Außenbauteile	53 dB	5	Bewertetes Schalldämmmaß R_w in Abhängigkeit v. Außenschallpegel $L_{A,eq}$ bei Tag; Nachweis liegt vor
Transparente Außenbauteile	41 dB	4	Bewertetes Schalldämmmaß R_w in Abhängigkeit v. Außenschallpegel $L_{A,eq}$ bei Tag; Nachweis liegt vor
Trennwände zwischen Miet-/Betriebseinheiten		Nicht bewertet	Bewertetes Schalldämmmaß R_w
Decken zwischen Mieteinheiten – Wert A		Nicht bewertet	Bewertetes Schalldämmmaß R_w
Decken zwischen Mieteinheiten – Wert B		Nicht bewertet	Bewerteter Normtrittschallpegel $L_{n,T,w}$
Geräuschpegel bei Tag	dB(A)	Nicht bewertet*	Geräuschpegel $L_{A,Gg}$
Beurteilungspegel	dB	Nicht bewertet*	Um wie viel dB liegt der Beurteilungspegel über dem Geräuschpegel?

* Kenngrößen werden nach Fertigstellung gemessen.

3-6 Gebäudeautomation

Bezeichnung	Planungsergebnis	Bewertung	Anmerkungen
a) Einbaumöglichkeiten für dezentrale (d.h. jedem Server zugeordnete) unterbrechungsfreie Spannungsversorgungen (USV) vorgesehen	Ja	3	Nachweis vorhanden
b) Strukturierte Verkabelung gem. CENELEC EN 44321/5 und/oder ISO IEC 11801/2, Kategorie 5 oder höher inkl. oder exklusive aktiver Komponenten (Switches, Hubs, Router, etc.) sowie, falls erforderlich, Glasfaser Backbone-Verkabelung zwischen mehreren Sternpunkten wird nach Maßgabe des Nutzers vom Vermieter errichtet.	Nein		
c) Notstromversorgung für Beleuchtung / HLK vorhanden	Nein		
d) Eine strukturierte Verkabelung gemäß b) kann ohne Eingriffe in die Bausubstanz (d.h. ohne Durchbrüche, Eingriffe in den Estrich etc.) vom Nutzer installiert werden. Die notwendigen Rohr- und Schachtkapazitäten sind vorhanden.	Ja		Nachweis vorhanden
e) Eine Notstromversorgung gemäß c) kann ohne Eingriffe in die Bausubstanz (d.h. ohne Durchbrüche, Eingriffe in den Estrich etc.) durchgeführt werden. Die notwendigen Platz- und Installationsvoraussetzungen sind erfüllt.	Ja		Nachweis vorhanden

3-7 Orientierung und Wegeführung

Bezeichnung	Planungsergebnis	Bewertung	Anmerkungen
Durchgehendes Leitsystem	Ja	5	Gesamtwegeplan Mall, KG, Beschilderungen
Orientierungspläne an wichtigen Kreuzungspunkten	Ja		
Informationsdesk	Ja		

TABELLENTEIL MIT UMFASSENDER BEWERTUNG

4 Langlebigkeit

4-1 Flexibilität der Konstruktion bei Nutzungsänderungen

Bezeichnung	Planungsergebnis	Bewertung	Anmerkungen
Flexibilität der Konstruktion bei Nutzungsänderung	Teilergebnisse siehe unten	5	Gesamtbewertung
Dimensionierung der Deckenkonstruktion erlaubt Nutzungsänderungen	Ja		Nachweis: siehe Plandokumente
Flexible Raumgrößen	Ja		Nachweis: siehe Plandokumente
Teilbarkeit/Zusammenlegbarkeit von Mieteinheiten	Ja		Nachweis: siehe Plandokumente
Langlebige Grundkonstruktion mit leicht austauschbaren Subsystemen	Ja		Nachweis: siehe Plandokumente
Abgehängte Decken oder Doppelböden oder Raumhöhen größer gleich 2,75 m	Ja		Nachweis: siehe Plandokumente
Ausreichende Kapazität an Versorgungsschächten	Ja		Nachweis: siehe Plandokumente
Beschreibung von baulichen und haustechnischen Maßnahmen für Nutzungsänderungen vorhanden	Ja		Nachweis liegt vor

4-2 Grundlagen für den Gebäudebetrieb und die Instandhaltung

Bezeichnung	Planungsergebnis	Bewertung	Anmerkungen
Grundlagen Gebäudebetrieb und Instandhaltung	Teilergebnisse siehe unten	5	Gesamtbewertung
Leitfaden für Wartung und Instandhaltung	Ja		Nachweis liegt vor
Leitfaden für Betrieb	Ja		Nachweis liegt vor
Dokumentation der Gebäudetechniksysteme	Ja		Nachweis liegt vor
Dokumentation des Gebäudes	Ja		Nachweis liegt vor
Vollständige Ausführungszeichnungen	Ja		Nachweis liegt vor

TABELLENTEIL MIT UMFASSENDER BEWERTUNG

5 Sicherheit

5-1 Einbruchsschutz

Bezeichnung	Planungsergebnis	Bewertung	Anmerkungen
Ist erhöhter Einbruchsschutz ein Planungsziel?	Nein	nicht bewertet	
Gewählte Schutzmaßnahmen:			
Alarmanlage oder Einbruchsschutz über BUS-System	Nein		
Einzelmaßnahmen: einbruchhemmende Türen/Verglasungen	Ja		

5-2 Brandschutz

Bezeichnung	Planungsergebnis	Bewertung	Anmerkungen
Brandschutz	Teilergebnisse siehe unten	3	Gesamtbewertung
Besondere Anforderungen an Baustoffe (Grundkonstruktion)	Ja		Nachweise liegen vor
Besondere Anforderungen an Innenausstattung	Nein		
Besondere Anforderungen an Brandschutzmaßnahmen im Haustechnikbereich	Ja		Nachweise liegen vor
Besondere Anforderungen an Brandmelde-einrichtungen und automatische Löschanlagen	Ja		Nachweise liegen vor
Besondere Anforderungen an Fluchtwegkonzept	Nein		

5-3 Barrierefreiheit

Bezeichnung	Planungsergebnis	Bewertung	Anmerkungen
Barrierefreiheit	Teilergebnisse siehe unten	5	Gesamtbewertung
Barrierefreiheit als Planungsziel?	Nein		
Ausstattungsmerkmale:			
Lift	durchgängig vom Keller bis zum Dachgeschoss		Nachweis siehe Plandokumente
Barrierefreie allgemeine Erschließungsflächen	Ja		Nachweis siehe Plandokumente
Mit geringem Aufwand barrierefrei gestaltbare Büros	Ja		darüber hinaus: behindertengerechtes WC im Lobbybereich EG

5-4 Umgebungsrisiken

Bezeichnung	Planungsergebnis	Bewertung	Anmerkungen
Hochwasser	Basisrisiko gegeben		Keine speziellen Maßnahmen getroffen
Muren	Basisrisiko nicht gegeben		
Lawinen	Basisrisiko nicht gegeben		
Geologische Stabilität	Basisrisiko nicht gegeben		
Erdbebensicherheit	Berechnung der Erdbebensicherheit wurde nicht durchgeführt		in Amsterdam lt. Angabe des Statikers nicht erforderlich
Welche Schutzmaßnahmen wurden zur Verringerung eines Basisrisikos getroffen?	keine		
Blitzschutz: Verbesserter Blitzschutz gegenüber behördlichen Auflagen	Nein		Entsprechend örtlichen behördlichen Auflagen
Freiwilliger Blitzschutz realisiert	Nein		
Hochspannungsanlagen	empfohlener Abstand wurde eingehalten		
Spannung der nächsten Hochspannungsleitung	Nicht bekannt		
Abstand zur nächsten Hochspannungsleitung	mehr als 1.000 Meter		

TABELLENTEIL MIT UMFASSENDE BEWERTUNG

6 Planungsqualität

Bezeichnung	Planungsergebnis	Bewertung	Anmerkungen
Planungsqualität	siehe unten	5	Gesamtbewertung
Nutzungskonzept	Ja		
Zielvorgaben für Entwurfsbereiche	Ja		
Variantenanalyse	Ja		
Folgekostenabschätzung Verwaltung/Service	Ja		
Folgekostenabschätzung Strom	Ja		
Folgekostenabschätzung Brennstoffe	Ja		
Folgekostenabschätzung Wasser	Ja		
Folgekostenabschätzung Abwasser	Ja		
Folgekostenabschätzung Wartung/Instandhaltung	Ja		
Folgekostenabschätzung Reinigung	Ja		
Folgekostenabschätzung Umbaukosten	Nein		für typische Nutzungsänderungen
Gebäudemanagement-Konzept	Ja		
Gebäudeinformationssystem (GIS)	Ja		

7 Qualitätssicherung bei der Errichtung

Bezeichnung	Planungsergebnis	Bewertung	Anmerkungen
TQ-Bewertung für Errichtung oder Planung?			Planung
Bauaufsicht		Nicht bewertet	siehe oben
Endabnahme		Nicht bewertet	siehe oben

8 Infrastruktur und Ausstattung

8-1 Anbindung an die Infrastruktur

Bezeichnung	Planungsergebnis	Bewertung	Anmerkungen
Anzahl der EinwohnerInnen der Stadt / der Gemeinde	Stadt mit mehr als 100.000 EinwohnerInnen		
Entfernung zu:	Teilergebnisse siehe unten	2	Gesamtbewertung
Restaurant, Cafeteria	0 m		Brasserie im Gebäude, Nachweis vorhanden
Kinderbetreuungseinrichtungen	450 m		Nachweis vorhanden
Einkaufsmöglichkeiten (täglicher Bedarf)	150 m		Nachweis vorhanden
Parks, Aufenthaltsmöglichkeit im Freien	500 m		Nachweis vorhanden
Apotheke	2.000 m		Nachweis vorhanden
Praktischer Arzt, Praktische Ärztin	2.000 m		Nachweis vorhanden
Haltestelle öffentlicher Verkehr	100 m		Nachweis vorhanden
Car-Sharing	> 2.000 m		Nachweis vorhanden

TABELLENTEIL MIT UMFASSENDER BEWERTUNG

8-2 Ausstattungsmerkmale des Bürohauses

Bezeichnung	Planungsergebnis	Bewertung	Anmerkungen
Ausstattungsmerkmale	siehe unten	2	Gesamtbewertung
<i>Empfang/Rezeption</i>	Ja		
Sekretariatsservice	Nein		
Telefon/Kommunikationszentrale	Ja		
Call Center mit individueller Firmenmeldung	Nein		
Kopierstelle	Nein		
Hausdruckerei	Nein		
Flächen- und Umzugsmanagement	Nein		
<i>Reinigung der Mietbereiche</i>	Ja		
Abfallbewirtschaftung	Ja		
Botendienste	Ja		
Lieferservice	Nein		
<i>Hausinternes Restaurant / Cafeteria (mit Catering)</i>	Ja		
Konferenzservice	Nein		
Veranstaltungsservice	Nein		
Aktenvernichtung	Nein		
<i>Postservice (Eingang/Ausgang/Verteilung)</i>	Nein		
<i>Meeting- und Konferenzräume für mind. 30 Personen zusätzlich mietbar</i>	Nein		
Videokonferenz-Raum mietbar	Nein		
<i>Teeküche pro 250 m² Bürofläche bzw. pro Mieteinheit</i>	Ja		
<i>Leistungen eines Betriebsarztes, Sicherheitsbeauftragten, Brandschutzbeauftragten können vom Vermieter zugekauft werden (Cost-Sharing)</i>	Nein		
Sicherheitsdienst	Ja		
Zutrittskontrolle	Ja		

Das Vorhandensein der kursiv gedruckten Ausstattungsmerkmale wird bewertet, die Erfüllung der zusätzlichen Merkmale ist anzuführen, wird aber nicht bewertet.

TABELLENTEIL MIT UMFASSENDER BEWERTUNG

BEWERTUNGSERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

Das sind Ihre Ergebnispunkte		3,54		
Kriterium bzw. Gruppe	Ergebnispunkte	Gewichtungsfaktor	Gewichtete Ergebnispunkte	Wann wird dieses Kriterium bewertet?
1 Ressourcenschonung	2,37	0,1563	0,37	
1.1 Energiebedarf des Gebäudes	3,00	0,3000	0,90	
1.1.1 Primärenergie für die Errichtung des Rohbaus (Baustoffproduktion)	4,00	0,2500	1,00	
Heizwärmebedarf	3,00	0,2500	0,75	
1.1.4 Anteil der Erneuerbaren Energieträger am Heizwärmebedarf	5,00	0,2500	1,25	
Solaranlage für die Warmwasserbereitung	0,00	0,2500	0,00	
1.2 Bodenschutz	1,33	0,2000	0,27	
1.2.1 Versiegelungsgrad der unbebauten Fläche	-1,00	0,3333	-0,33	Falls die überbaute Grundfläche kleiner ist als 80% der Grundstücksfläche
1.2.2 Ökologische Wertigkeit der bebauten Fläche	3,00	0,3333	1,00	
1.2.3 Ökologie des Baulandes	2,00	0,3333	0,67	Falls die überbaute Grundfläche kleiner ist als 80% der Grundstücksfläche
1.3 Schonung der Trinkwasserressourcen	4,00	0,2000	0,80	
1.4 Effiziente Nutzung von Baustoffen	1,33	0,3000	0,40	
1.4.1 Baustoffe mit Anteil an recyceltem oder wiedergewonnenem Material	-2,00	0,3333	-0,67	
1.4.2 Trennbarkeit in sortenreine Fraktionen bei Sanierung oder Rückbau	3,00	0,3333	1,00	
1.4.3 Produktauswahl	3,00	0,1667	0,50	
Transportmanagement	3,00	0,1667	0,50	

TABELLENTEIL MIT UMFASSENDER BEWERTUNG

2 Verminderung der Belastungen für Mensch und Umwelt	3,60	0,1563	0,56	
2.1 Atmosphärische Emissionen	5,00	0,2941	1,47	
Beitrag zum Treibhauseffekt aus der Raumwärmeversorgung für die Gebäudenutzung	5,00	1,0000	5,00	
2.2 Abfallvermeidung	2,00	0,1176	0,24	
2.2.1 Minimierung des Baustellenabfalls	2,00	1,0000	2,00	
2.3 Abwasser	Nicht bewertet	0,0000		
2.3.1 Schmutzwasserentsorgung	Nicht bewertet	0,0000		Wird nur für Einfamilienhäuser bewertet
2.3.2 Versickerung des gereinigten Regenwassers von bebauten und versiegelten Flächen	Nicht bewertet	0,0000		Falls Versickerung ein Planungsziel ist
2.4 Reduktion des motorisierten Individualverkehrs	3,00	0,1176	0,35	
2.4.1 Rahmenbedingungen für ein Verkehrskonzept	3,00	0,5000	1,50	Wird nicht für Einfamilienhäuser bewertet
2.4.2 Fahrradabstellplätze	3,00	0,5000	1,50	Wird nicht für Einfamilienhäuser bewertet
2.5 Reduktion von Belastungen durch Baustoffe	2,25	0,2941	0,66	
2.5.1 Vermeidung von PVC	3,00	0,2500	0,75	
2.5.2 Vermeidung von PUR und PIR in Schäumen, Dichtungen, Dämmungen	2,00	0,2500	0,50	
2.5.3 Chemischer Holzschutz außen	Nicht bewertet	0,0000		Falls außen Holz verwendet wird
Chemischer Holzschutz innen	1,00	0,2500	0,25	Falls innen Holz verwendet wird
2.5.4 Lösungsmittelarme bzw. -freie Voranstriche, Anstriche, Lacke und Klebstoffe	3,00	0,2500	0,75	
2.6 Vermeidung von Radon	5,00	0,0588	0,29	
2.7 Elektrobiologische Hausinstallation	Nicht bewertet	0,0000		Falls die Vermeidung von Elektromog Planungsziel ist
2.8 Vermeidung von Schimmel	5,00	0,1176	0,59	

TABELLENTEIL MIT UMFASSENDER BEWERTUNG

3 NutzerInnenkomfort	3,48	0,1563	0,54	
3.1 Qualität der Innenraumluft	2,00	0,2000	0,40	
3.2 Behaglichkeit	2,50	0,2000	0,50	
3.2.1 Im Sommerbetrieb	2,00	0,5000	1,00	
3.2.2 Im Winterbetrieb	3,00	0,5000	1,50	
3.3 Tages- und Kunstlicht	4,00	0,1500	0,60	
3.4 Sonnen- und Blendschutz	5,00	0,1000	0,50	
3.5 Schallschutz	4,50	0,1500	0,68	
Nicht transparente Außenbauteile	5,00	0,5000	2,50	
Transparente Außenbauteile	4,00	0,5000	2,00	
Bewertetes Schalldämmmaß Rw (Trennwände)	Nicht bewertet	0,0000		Wird bei Büronutzung nicht bewertet
Bewertetes Schalldämmmaß Rw (Decken zw. Mieteinheiten)	Nicht bewertet	0,0000		Wird bei Büronutzung nicht bewertet
Bewerteter Normtrittschallpegel Ln,T,w (Decken zw. Mieteinheiten)	Nicht bewertet	0,0000		Wird bei Büronutzung nicht bewertet
Geräuschpegel bei Tag	Nicht bewertet	0,0000		Wird nur nach Baufertigstellung bewertet
Beurteilungspegel	Nicht bewertet	0,0000		Wird nur nach Baufertigstellung bewertet
3.6 Gebäudeautomation	3,00	0,1000	0,30	
3.7 Orientierung und Wegeführung	5,00	0,1000	0,50	

TABELLENTEIL MIT UMFASSENDER BEWERTUNG

4 Langlebigkeit	5,00	0,1250	0,63	
4.1 Flexibilität der Konstruktion bei Nutzungsänderungen	5,00	0,5000	2,50	Wird nicht für Einfamilienhäuser bewertet
4.2 Grundlagen für den Gebäudebetrieb und die Instandhaltung	5,00	0,5000	2,50	Wird nicht für Einfamilienhäuser bewertet
5 Sicherheit	4,00	0,1250	0,50	
5.1 Einbruchschutz	Nicht bewertet	0,0000		Falls Einbruchschutz ein Planungsziel ist
5.2 Brandschutz	3,00	0,5000	1,50	
5.3 Barrierefreiheit	5,00	0,5000	2,50	
6 Planungsqualität	5,00	0,1250	0,63	
7 Qualitätssicherung bei der Errichtung	Nicht bewertet	0,0000		
7.1 Bauaufsicht	Nicht bewertet	0,0000		Wird nur nach Baufertigstellung bewertet
7.2 Endabnahme	Nicht bewertet	0,0000		Wird nur nach Baufertigstellung bewertet
8 Infrastruktur und Ausstattung	2,00	0,1563	0,31	
8.1 Anbindung an die Infrastruktur	2,00	0,5000	1,00	
8.2 Ausstattungsmerkmale des Bürogebäudes	2,00	0,5000	1,00	
9 Kosten	Nicht bewertet	0,0000		
9.1 Errichtungskosten pro m2 Hauptnutzfläche	Nicht bewertet	0,0000		Falls niedrige Errichtungskosten Planungsziel sind

Legende:

Ergebnispunkte Gruppe	Gewichtungsfaktor Gruppe	Gewichtete Ergebnispunkte Gruppe
Ergebnispunkte Untergruppe	Gewichtungsfaktor Untergruppe	Gewichtete Ergebnispunkte Untergruppe
Ergebnispunkte einzelne Kriterien	Gewichtungsfaktor einzelnes Kriterium	Gewichtete Ergebnispunkte einzelnes Kriterium

Erklärungen zur Bewertung: Die gewichteten Ergebnispunkte der Gruppen werden aufsummiert und ergeben die Gesamtbewertung, die Sie ganz oben in diesem Blatt finden.

Fakultative Kriterien werden mit "Nicht bewertet" beschrieben, und der dazugehörige Gewichtungsfaktor wird Null.

TABELLENTEIL MIT UMFASSENDER BEWERTUNG

GRAFISCHE ÜBERSICHT DER GESAMTERGEBNISSE

